

Stones & Waves

AG Video der GS Rieden, 4. Jahrgangsstufe, 2014

IDEE

„Stones & Waves“ war ursprünglich als Übungsfilm geplant. Zu einer Vielzahl vom Lehrer vorgegebenen Aufnahmen eines spanischen Meeresstrandes sollten eigentlich nur die technischen Fertigkeit und Möglichkeiten des Schnittprogramms ausgelotet und erlernt werden.

Da die ersten Ergebnisse recht ansprechend waren, beschloss man schließlich nach dem Vorbild eines auf den Ostbayerischen Filmfestspielen gelaufenen Musikclips sich ebenfalls an einem experimentellen Musikvideo zu versuchen.

VORARBEITEN

Zunächst wurde mit der Arbeitsgemeinschaft Multimedia innerhalb einer Doppelstunde unter größerer Mithilfe des Lehrers mittels des einfachen Programms Magix-Music-Maker ein modernes Musikstück mit unterschiedlichen Themen erstellt. Schon hier wurden Vor- und Nachspann berücksichtigt. Zusätzlich analysierte man auf YouTube einige Musikvideos.



PRODUKTION

Von den vielen Aufnahmen wurden zunächst die interessantesten ausgesucht. Der Schnitt machte den Schülerinnen und Schülern enorm viel Spaß, war aber zeitintensiv. In spielerisch experimenteller Weise wurden immer wieder neue gestalterische Möglichkeiten des Schnittprogramms gefunden. Ständig wurden Szenen umgestellt und umorganisiert. Manche Ideen wurden nach anfänglichem Enthusiasmus auch wieder verworfen. Wichtig war der Gruppe aber auch ein musikgenauer Schnitt. Nur eine gesetzte „Deadline“ bestimmte



das Ende der Produktion. Auch der Titel des Filmes wurde erst jetzt gefunden.

FAZIT

Mit viel kindlicher Experimentierfreudigkeit ist ein doch anschaulicher interessanter experimenteller Musikclip entstanden, bei dessen Entstehung die Kindern viele medienpädagogische Erkenntnisse machen konnten. Der Schüleranteil der Gesamtproduktion liegt bei ca. 70 Prozent, was aber letztendlich nur an der knappen Produktionszeit lag.

Hard- und Software:

Camcorder Sony HDR SR 12

Notebook icore7 – Win 8.1

Magix Video PROX6 Schnittsoftware

Magix-Music-Maker MX Productionsuite

Beteiligte Schülerinnen und Schüler

Alina Götz, Nadine Kölbl, Johannes Schimmelpfennig, Erik Engelmann, Ena Preischl, Emma Färber, Selina Schön, Janin Leithold, Julia Zacherl, Mara Götzl, Veronika Riedl, Anja Rothut

Zeitraum des Projektes

Je zwei Wochenstunden September bis November
Schuljahr 2013/2014



Egid Spies, FÖL